

Weckherlin, Georg Rodolf: An Pallas Rosenkranz dänmarkischen vom adel und poeten.

- 1 Judäa hat einmal die Musen from und weis
- 2 mit perlein, agstein, gold recht königlich geschmücket:
- 3 die Griechen hielten sie hernach auf süße weis
- 4 mit lachen, lieb und lust mutwilliglich verstricket;
- 5 Die Römer haben auch darauf und nicht ohn fleiß
- 6 mit lorber und ölzweig und myrten sie erquicket,
- 7 und andre völker mehr, nicht ohn müh, noch ohn preis
- 8 glücklich haben sie mit mancher blum beglückt.
- 9 Als die neun schwestern nu schier jeden stands und lands
- 10 gunst und kunst, tracht und pracht beehrten zu volführen
- 11 und sich bekleiden selbs mit reichthum, zier und glanz
- 12 Sie, Phöbus und Pallas, fürhin stets zu prachtieren,
- 13 erkoren für ihr haupt den edlen Rosenkranz,
- 14 mit dem sie, dan zuvor, lobreicher triumfieren.

(Textopus: An Pallas Rosenkranz dänmarkischen vom adel und poeten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)